



**Kommentar:  
Griechenland verursacht  
Trendbruch**

Im Zusammenhang mit der drohenden Insolvenz Griechenland schwankten die Notierungen der Rohwarenmärkte stark. Die damit verbundene Unsicherheit zeigte sich in einer ausserordentlichen Volatilität des Marktes, wodurch neue Trends sich nicht wie erwartet durchsetzen konnten.

In solchen Ausnahmesituationen helfen nur bewährte Risiko- und Moneymanagement-Strategien, wie wir sie einsetzen, um Verluste zu vermeiden.

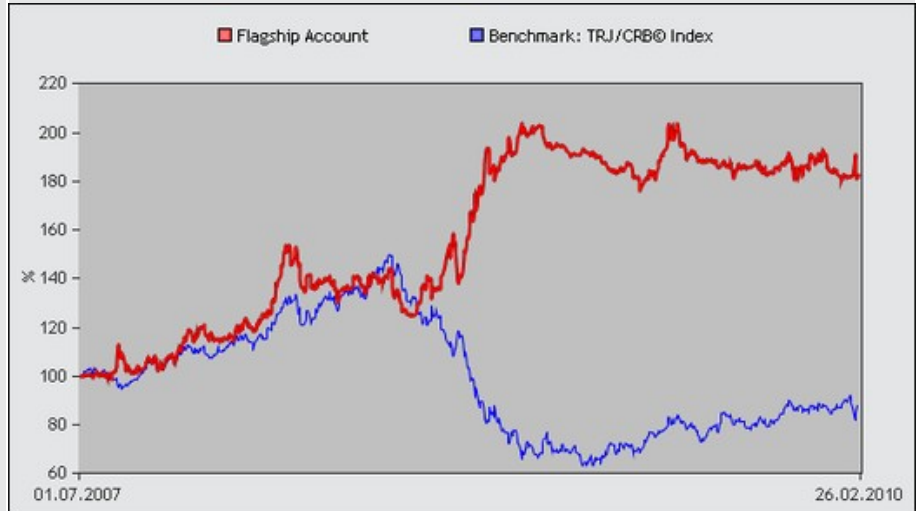
**Gewusst?**

Wenn die Maisernte überdurchschnittlich hoch ausfällt und die Maislager (Silos) bereits zu ca. 90% gefüllt sind, wird der Überschuss an Schweine verfüttert. Diese werden dann im Alter von ca. 4 -5 Monaten anstatt mit ca. 6 - 7 Monaten, geschlachtet. Und dies führt zu höheren Preisen bei Lebensschweinen und fallenden Preisen bei Schweinehälften, da hier kurzfristig ein Überangebot entsteht.

**Nächste Termine:**

06. April 2010: Newsletter  
Commodity Futures Review Nr. 32

**Flagship Account von den Turbulenzen in  
Griechenland kaum betroffen**



**Performance seit 1. Juli 2007:**

**Future Trade Flagship Account +82.60% Benchmark: -12.98%**

**Baumwolle:** Anstieg um +21.79% von 67.80 cents/lbs auf 82.58 cents/lbs. Das USDA erwartet einen Rückgang der Lagerbestände für 2009/2010 von 4.3 Mio. auf 3.3 Mio. Ballen. Das Verhältnis der Lagerbestände zum Verbrauch liegt aktuell bei 21.40% und markiert somit einen neuen Tiefstand seit 2003/2004. **Kaffee:** Analysten von "Illycaffè Spa" schätzen die brasilianische Kaffee-Ernte auf rekordverdächtige 55 Mio. Säcke. Der Preis fällt von 137.85 cents/lbs um 6.96% auf 128.25 cents/lbs. **Weizen:** Preisanstieg um 8.84% von 480.75 cents/Bushel auf 523.25 cents/Bushel: Australien hatte seine Erwartung für die Weizenernte 2009/2010 von 22.0 auf 21.7 Mio. Tonnen revidiert. **Zucker:** Ein starker US-Dollar, technische Long-Liquidationen (Gewinnmitnahmen) sowie ein mangelndes Kaufinteresse der Zuckerindustrie lassen den Preis von 29.00 cents/lbs um 19.82% auf 23.25 cents/lbs fallen. **Gold:** Der World Gold Council (WGC) gibt in seinem Februar Report bekannt, dass die weltweite Goldminenproduktion um 6.00% gestiegen und die Nachfrage hingegen um 11.00% gesunken ist. Der Preis fällt von 1226.4 Dollar/Unze um 14.83% auf 1044.5 Dollar/Unze. **Schweinehälften:** Ein um -23.00% tieferer Lagerbestand gegenüber dem Vorjahr führt zu einem Preisanstieg von 82.250 cents/lbs um 11.00% auf 91.300 cents/lbs.

**Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen**

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst / Winter 2010 ist in Planung. Wir werden bald die nächsten Termine und Themen bekannt geben.